

15 Jahre
Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger
ecoversum

Beitrag der Überprüfung nach § 134, WRG zur Funktions- und Werterhaltung von Wasserversorgungsanlagen

„Was in den letzten 15 Jahren gut gelungen bzw.
passiert ist“

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger *ecoversum*

.... die 3 Phasen der Fremdüberwachung gem. § 134 WRG bei bestehenden WVA

- *der Anfang mit all seinen Problemen*
- *Schulungen, fachgerechte Eigenüberwachung und Betrieb*
- *bereit für Weiterbildung und regelmäßige Anpassungen an den Stand der Technik*

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum

DER ANFANG

Die ersten Schwierigkeiten und Reaktionen

- *es war schon jemand hier, wir brauchen das nicht mehr*
- *wir hatten immer das beste Wasser, jetzt passt nichts mehr*
- *DIE wollen uns ja nur zwingen, dass wir an die Gemeindewasserleitung oder bei einem Wasserverband anschließen müssen*
- *das Wasser aus der öffentlichen Wasserleitung kann man nicht trinken, das riecht nach Chlor*

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum

- *ja ja, so fängt alles an, der erste Schritt zur „Enteignung“*
- *Jahrzehnte haben wir unsere WVA bestens gewartet, wir brauchen keine Schulung (Grundunterweisung), wir wissen das sicherlich besser als diese „Theoretiker“*
- *wer ist für die Kontrolle unserer WVA überhaupt noch zuständig, sie sind jetzt der 4. Überprüfer*
- *die Kosten für alle Maßnahmen werden so hoch, dass wir unsere WVA zusperren müssen*

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger *ecoversum*

Die häufigsten Mängel bei der Erstbegutachtung:



*Bewuchs mit Bäumen und Sträuchern im Fassungsbereich
(Schutzzone 1), Fassung in einer Mulde*

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum



*Bewuchs mit Bäumen und Sträuchern im Fassungsbereich
(Schutzzone 1)*

15 Jahre
Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger
ecoversum



veraltete Ausführungen

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum



ungenügende Betonqualität

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum

- *fehlende oder nichtfunktionierende Froschklappen*
 - *fehlende Be- und Entlüftungseinrichtungen*
 - *fehlende Deckeldichtungen*
 - *fehlende Absperreinrichtungen*
 - *fehlende Hinweistafeln*
- *undichte Schächte (Sandfang, QSSCH, Speicher, Schachtbrunnen, Vorschächte bei Bohrbrunnen)*
 - *undichte Schachtabdeckungen*
 - *undichte Mauer- und Behälterdurchführungen*

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum

- *mangelhafte Geländegestaltung*
 - *verrostete Anlagenteile*
 - *keine Wasserzähler*
- *fehlende Aufzeichnungen über Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten (Betriebsbuch)*
- *fehlende wasserrechtliche Bewilligungen für Erweiterungen*

Es war oft enorme Überzeugungsarbeit zu leisten und es dauerte manchmal eine oder mehrere Stunden, bis mit einer Fremdüberwachung begonnen werden konnte.

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum

SCHULUNGEN, FACHGERECHTE EIGENÜBERWACHUNG UND FACHGERECHTER BETRIEB

- *gute Fachkompetenz bei der Eigenüberwachung durch Weiterbildungen (z.B. Grundunterweisung für Betreiber von kleinen WVA, Inanspruchnahme von Fachfirmen bei Sanierungen u.dgl.)*
- *genaue Aufzeichnungen über alle durchzuführenden Tätigkeiten im Umfang der Eigenüberwachung im Betriebsbuch*
- *Verständnis für alle notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung eines fachgerechten und ungestörten Betriebes einer WVA*

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum



Gelände nach erfolgter Sanierung

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum



Schutzzone 1, frei von Bäumen u. Sträuchern

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum



neuer Hochbehälter mit Vorkammer

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum



Eingang zum Hochbehälter, Stützbauwerk

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger *ecoversum*

als **ERFOLG nach 15 Jahren** kann man festhalten, dass

....regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen besucht werden

....Verständnis, dass WVA den Stand der Technik entsprechen und diesem auch regelmäßig angepasst werden müssen

....Trinkwasserüberprüfungen, regelmäßige Überprüfungen durch die Wasserrechtsbehörden, der Lebensmittelaufsicht und Fremdüberwachungen als „Standard“ bezeichnet werden

15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger

ecoversum

...vorausschauend schon Nachfolger auswählt und auch rechtzeitig zu allen erforderlichen Schulungen entsendet werden

...sich ein Bewusstsein gebildet hat, dass „**Wasser ein Lebensmittel**“ ist und das man darauf für sich und seine Kinder auch dementsprechend aufpassen muss.

15 Jahre
Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger
ecoversum

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit